

**Nr. 18/603**

**Bedarf an Erzieherinnen und Erziehern im Land Bremen**

Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 13. November 2012  
(Drucksache 18/639)

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 22. Januar 2013**

(Drucksache 18/738)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

**Nr. 18/604**

**Kriterien „guter Arbeit“ in die Wirtschaftsförderung integrieren**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 20. November 2012  
(Drucksache 18/664)

1. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat darzustellen, wie „gute Arbeit“ zum Kriterium der Wirtschaftsförderung werden kann.
2. Der Senat wird gebeten, darüber hinaus zu prüfen, über welche Anreize, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), für die Umsetzung der im Beschlusspunkt 1 genannten Zielsetzungen gewonnen werden können.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den Senat sicherzustellen, dass die Institutionen der Wirtschaftsförderung des Landes Bremen bei allen Firmenkontakten, insbesondere bei allen auf Bestandspflege ausgerichteten Gesprächen, das Thema „gute Arbeit“ ansprechen und dabei gezielt auf die für das jeweilige Unternehmen geeigneten Instrumente und Chancen der Arbeitsmarkt- bzw. Fachkräfteförderung hinweisen.
4. Der Senat wird gebeten, der Bürgerschaft (Landtag) innerhalb von drei Monaten nach Beschlussfassung und danach fortlaufend der staatlichen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen im Rahmen der üblichen Berichterstattung über Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderprogramme über die Umsetzung dieser Beschlüsse zu berichten.

**Nr. 18/605**

**Eine Stadt – ein Tarif**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 20. November 2012  
(Drucksache 18/670)

D a z u

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 19. Februar 2013**

(Drucksache 18/789)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. in Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Bremen-Niedersachsen (VBN) sicherzustellen, dass die bremischen Tarifzonen I und II bis 2015 zusammengeführt und damit Bremen-Nord vollständig in die Nahverkehrstarifzone der übrigen bremischen Stadtbezirke eingebunden wird. Die Finanzierung der Mehrkosten soll dabei über eine Tarifierfassung innerhalb des VBN erfolgen.
2. der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie innerhalb von sechs Monaten über den Stand der Verhandlungen zu berichten.

## **Nr. 18/606**

### **Bedarfsgerechte Versorgung mit Palliativ- und Hospizplätzen im Land Bremen sicherstellen**

Mitteilung des Senats vom 27. November 2012  
(Drucksache 18/674)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 18/607**

### **Bremen braucht alle Köpfe – Perspektiven für Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Nicht-EU-Ländern verbessern**

Mitteilung des Senats vom 27. November 2012  
(Drucksache 18/675)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

## **Nr. 18/608**

### **Familiengerechte Ausgestaltung des Ehegattennachzugs**

Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 30. November 2012  
(Drucksache 18/678)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. eine Bundesratsinitiative einzuleiten bzw. gegebenenfalls eine vergleichbare Initiative anderer Bundesländer zu unterstützen,
  - a) die Beschränkung des Ehegattennachzugs durch die Anforderung von im Ausland nachzuweisenden Deutschkenntnissen aufzuheben und
  - b) den Nachzug von Ehegatten zu deutschen Staatsangehörigen uneingeschränkt unabhängig von der Lebensunterhaltssicherung zuzulassen.
2. zu prüfen, welche Möglichkeiten auf Landesebene gegenwärtig bestehen, vom Spracherfordernis beim Ehegattennachzug abzusehen und hierüber binnen drei Monaten nach Beschlussfassung zu berichten.

## **Nr. 18/609**

### **Keine Bremer Waffen für Saudi-Arabien**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 12. Februar 2013  
(Drucksache 18/772)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/610**

### **Klares Bekenntnis zum Unternehmen Fr. Lürssen Werft!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 18. Februar 2013  
(Drucksache 18/782)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/611**

### **Ausbeutung der Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer bei den Zuwendungsempfängern stoppen – wichtige soziale Leistungen sichern!**

Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 13. Februar 2013  
(Drucksache 18/778)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

## **Nr. 18/612**

### **Mieterhöhungen begrenzen – unsoziale Mietrechtsverschärfung stoppen**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 14. Februar 2013  
(Drucksache 18/780)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. sich auch weiterhin bundespolitisch dafür einzusetzen, die in § 558 Abs. 3 BGB definierte Kappungsgrenze dahingehend zu ändern, dass den Vermietenden nur eine Mietsteigerung um höchstens 15 % innerhalb von vier Jahren gestattet wird,
2. dabei anzustreben, die Höchstgrenze von Mieterhöhungen bei Neuvermietungen zu beschränken,
3. sich für die Wiedereinführung des Heizkostenzuschusses beim Wohngeld einzusetzen,
4. bundespolitisch darauf hinzuwirken, dass die Kosten für Sanierungsmaßnahmen nicht einseitig den Mieterinnen und Mietern angelastet werden und daher die Umlagefähigkeit der Kosten von Modernisierungsmaßnahmen auf solche zu beschränken, die eine energetische Sanierung oder einen altersgerechten bzw. barrierefreien Umbau bezwecken, und die Umlagehöhe von 11 auf 9 % zu senken.

## **Nr. 18/613**

### **Bundespolitische Entscheidungen zugunsten von Mietern und Mieterinnen umsetzen!**

Antrag der Fraktion der CDU  
vom 20. Februar 2013  
(Drucksache 18/790)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. umgehend eine dementsprechende Rechtsverordnung für die Stadtgemeinden Bremen bzw. entsprechende Gebiete innerhalb der Stadtgemeinde vorzubereiten und diese unmittelbar nach endgültigem Inkrafttreten des geänderten Bundesgesetzes umzusetzen.
2. der Bürgerschaft (Landtag) bis zum Mai 2013 über die Umsetzung dieser Rechtsverordnung Bericht zu erstatten.

## **Nr. 18/614**

### **Wahl eines Mitglieds des Rechnungshofes der Freien Hansestadt Bremen**

Mitteilung des Vorstandes der Bremischen Bürgerschaft  
vom 5. Februar 2013  
(Drucksache 18/756)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Frau Dr. Maik e O t t e n

anstelle der zum 30. Juni 2013 ausscheidenden Frau Dorothee Kohlbeck-Rothkopf zum Mitglied des Rechnungshofes der Freien Hansestadt Bremen.

## **Nr. 18/615**

### **Wahl eines Mitglieds des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses**

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt die Abgeordnete

Karin G a r l i n g

anstelle der verstorbenen Abgeordneten Renate Möbius zum Mitglied des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses.

## **Nr. 18/616**

### **Wahl eines stellvertretenden Mitglieds des Petitionsausschusses**

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt den Abgeordneten

Dr. Martin K o r o l

anstelle der verstorbenen Abgeordneten Renate Möbius zum stellvertretenden Mitglied des Petitionsausschusses.

## **Nr. 18/617**

### **Wahl eines Mitglieds des staatlichen Rechnungsprüfungsausschusses**

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt die Abgeordnete

Karin G a r l i n g

anstelle der verstorbenen Abgeordneten Renate Möbius zum Mitglied des staatlichen Rechnungsprüfungsausschusses.

## **Nr. 18/618**

### **Wahl eines Mitglieds der staatlichen Deputation für Gesundheit**

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt den Abgeordneten

Dr. Martin K o r o l

anstelle der verstorbenen Abgeordneten Renate Möbius zum Mitglied der staatlichen Deputation für Gesundheit.

## **Nr. 18/619**

### **Mehr Berufsausbildungspartnerschaften im Land Bremen unterstützen**

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 3. Dezember 2012  
(Drucksache 18/680)

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. die Bürgerschaft (Landtag) über den Stand der mit den Kammern in Bremen und Bremerhaven über Ausbildungspartnerschaften geführten Gespräche und die daraus gewonnenen Erkenntnisse zu unterrichten.
2. der Bürgerschaft (Landtag) zu berichten, in welchen Branchen und gegebenenfalls für welche Ausbildungssuchenden in Bremen und Bremerhaven die Einrichtung neuer Ausbildungsverbände sinnvoll wäre.
3. zu prüfen, wie die Bedeutung von Ausbildungsverbänden in der dualen Berufsausbildung statistisch erfasst und auf dieser Basis regelmäßig bewertet werden kann.
4. zu prüfen, in welchen Branchen modellhaft Ausbildungsverbände eingerichtet werden könnten, die explizit migrantische Unternehmerinnen und Unternehmer mit gegebenenfalls im Ausland erworbenen Qualifikationen einbeziehen, um diese bei der Ausbildung zu unterstützen und zu fördern.

## **Nr. 18/620**

### **Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Weiterentwicklung der Psychiatriereform in Bremen – ein gesundheitspolitisches Zukunftskonzept!  
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 6. Dezember 2012  
(Drucksache 18/685)
2. Energiegenossenschaften fördern – Energiewende vorantreiben  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 6. Dezember 2012  
(Drucksache 18/686)
3. Solarstrom für öffentliche Gebäude  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 6. Dezember 2012  
(Drucksache 18/687)
4. Reformationstag  
Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen  
vom 19. Februar 2013  
(Neufassung der Drucksache 18/743 vom 22. Januar 2013)  
(Drucksache 18/784)
5. Umstrukturierung der polizeilichen Begleitung von Groß- und Schwertransporten  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 19. Dezember 2012  
(Drucksache 18/718)  
  
D a z u  
  
Mitteilung des Senats vom 12. Februar 2013  
(Drucksache 18/765)
6. Wissenschaftszeitvertragsgesetz weiterentwickeln  
Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD  
vom 15. Januar 2013  
(Drucksache 18/724)
7. Kampf gegen Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen aufnehmen  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 15. Januar 2013  
(Drucksache 18/725)

8. Konzept zur Prävention von Teenagerschwangerschaften im Land Bremen endlich umsetzen!  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 15. Januar 2013  
(Drucksache 18/726)
9. Tilgungsfristen im Führungszeugnis von Sexualdelikten gegen Kinder und Jugendliche aufheben  
Antrag der Fraktion der CDU  
vom 25. September 2012  
(Drucksache 18/582)
10. Tilgungsfristen im Führungszeugnis von Sexualdelikten gegen Kinder und Jugendliche aufheben  
Bericht und Antrag des Rechtsausschusses  
vom 5. Februar 2013  
(Drucksache 18/754)
11. Energiezugang ist ein Grundrecht – Stromsperrern gesetzlich untersagen – die Energiewende sozial gestalten  
Antrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 5. Februar 2013  
(Drucksache 18/755)  
  
D a z u  
  
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE  
vom 20. Februar 2013  
(Drucksache 18/791)



